

Auswirkungen von LASIK-Verfahren auf implantierbare St. Jude Medical Herzschrittmacher und Defibrillatoren

Hintergrund

Das LASIK-Verfahren wird zur Therapie der Augenlinse zur Verbesserung des Sehvermögens eingesetzt. Der Excimer-Laser, der für das LASIK-Verfahren verwendet wird, ist ein Argonfluorid-Laser im Ultraviolettbereich, der mit einem nicht-thermalen, oder kühlen Laserstrahl arbeitet.

Wir gehen nicht davon aus, dass es durch dieses Verfahren zu einer Beschädigung des implantierbaren Herzschrittmachers oder Defibrillators (ICDs) kommen kann, da nur Lichtenergie verwendet wird. Außerdem liegen uns mündliche Berichte vor, dass das LASIK-Verfahren bei Herzschrittmacher- und ICD-Patienten ereignislos eingesetzt wurde.

Bei ICD-Patienten, die einem LASIK-Verfahren unterzogen werden, sollte ein Magnet über dem ICD platziert werden und es sollte eine Überwachung des Herzrhythmus stattfinden, um sicherzustellen, dass eine ICD-Therapie nicht zu einer Unterbrechung der heiklen Augen-OP führt.